



Zertifikat seit 2009
audit familiengerechte
hochschule

Kurzporträt 2018

Technische Hochschule Wildau

Hochschulring 1, 15745 Wildau

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 30.09.2018 bestätigt.

Die Technische Hochschule Wildau ist eine von fünf Fachhochschulen im Land Brandenburg und wurde 1991 gegründet. Neben ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen gehören zum Profil der Hochschule auch wirtschafts-, rechts- und verwaltungswissenschaftliche Studiengänge. Das Studienangebot umfasst im Direktstudium 25 Bachelor- und 16 Masterstudiengänge sowie fünf, zum Teil postgraduierte, berufsbegleitende Studiengänge.

Mit über 4.000 Studierenden ist die Technische Hochschule Wildau - gemessen an der Zahl der Studierenden - die größte Fachhochschule im Land Brandenburg. Beim Volumen der eingeworbenen Drittmittel pro Professor/in nimmt sie deutschlandweit unter allen Fachhochschulen einen führenden Platz ein.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 393 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Das Konsolidierungsaudit unterstützt die Technische Hochschule Wildau darin, ein Ort für Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Lebensqualität zu sein. Dazu wird ein flexibler Rahmen für die Einlösung eines veränderten Studier-, Berufs- und Familienverhalten geschaffen, der über individuelle Regelungen hinausgeht, Angebote für alle Hochschulangehörigen institutionell bereitstellt, den Servicegedanken aufgreift und die Servicequalität für alle Hochschulangehörigen sichert. Zugleich wird Generationenverantwortung wahrgenommen und Geschlechtergerechtigkeit befördert. Der Bewusstseins- und Kulturwandel in Bezug auf die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie wird fortgeführt. Durch eine familienfreundliche Hochschulkultur wird die Attraktivität der TH Wildau als Arbeits- und Studienort gesteigert.

Stand: 30. September 2018

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Studierende können die Studienzeit unter Nutzung eines Sonderstudienplans, eines familienbedingten Urlaubssemesters oder der Möglichkeit eines Teilzeitstudiums flexibilisieren
- Als zentrale Anlaufstelle informiert und berät das Familienservicebüro Studierende mit Kindern
- Das Mitarbeitergespräch beinhaltet auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Familienbewusstes Führen ist ein Inhalt in den Führungsleitlinien
- In der Berufsordnung ist die Berücksichtigung familiärer Verantwortung verankert
- Familien- und Gleichstellungsaspekte werden in Berufungsverfahren durch einen verbindlichen Leitfaden berücksichtigt
- Ein Beratungsnavigator zur Vernetzung der Beratungsangebote für Studierende ist online
- Die fgh ist als Querschnittsthema etabliert, das in allen wichtigen Grundsatzdokumenten der Hochschule verankert ist

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Die Möglichkeiten einer flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung werden weiterentwickelt
- Für eine Kompensation und Vertretung familienbedingter Freistellungen und Arbeitszeitverkürzungen werden Lösungsansätze entwickelt
- Eine flexible Studiengestaltung wird durch Förderung und Beratung von Studierenden zur Inanspruchnahme von Sonderstudienplänen oder Teilzeit-Studium weiterhin unterstützt
- Dafür werden auch E-Learningangebote weiter ausgebaut und für das ortsunabhängige Studieren genutzt
- Die Förderung familienbewussten Führens wird als Daueraufgabe wahrgenommen, dazu werden u.a. Schulungen zu Teilaspekten eines familienbewussten Personalmanagements konzipiert und angeboten
- Das Familienservicebüro wird als zentrale Anlaufstelle insbesondere für Studierende aber auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kindern weitergeführt
- Ein Kontakthalte- und ggf. Wiedereinstiegsprogramm wird für Hochschulangehörige in Eltern- und Pflegezeiten entwickelt